

D.3

C

Sprechen

Dialogisches Sprechen

1. Die Schülerinnen und Schüler können sich aktiv an einem Dialog beteiligen.

 Querverweise
 EZ - Sprache und Kommunikation [8]
 BNE - Politik, Demokratie und Menschenrechte

D.3.C.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können die/den Gesprächspartner/in als Gegenüber wahrnehmen und mit ihr/ihm in Kontakt treten. » können in einer vertrauten, selbstgewählten Sprechrolle an einem Spiel aktiv teilnehmen.	
	b	» können auf direkt an sie gerichtete Fragen antworten. » können sich an einfachen, kurzen Gesprächen beteiligen. » können sich in kurzen Phasen an Gesprächsregeln halten (z.B. sich vor dem Reden melden, zu den anderen gerichtet sprechen, [Sie-Formen verwenden]). []: Inhalte in der eckigen Klammer sind nicht Teil des Orientierungspunktes und können auch später im Zyklus eingeplant werden.	
	c	» können einen Gesprächsbeitrag laut und deutlich in Mundart und in Standardsprache formulieren. » können ihren Gesprächsbeitrag in einem Gespräch passend einbringen (z.B. auf andere eingehend, nicht verletzend). » können einfache Alltagsgespräche selbstständig führen und Medien nutzen, um bestehende Kontakte zu pflegen (z.B. Telefongespräch mit Bekannten) .	MI.1.4.a
2	d	» können sich in längeren Gesprächen angemessen einbringen und thematisch passende Beiträge beisteuern. » können eigene Gesprächsbeiträge aufschieben, damit andere ihren Beitrag zu Ende führen können.	
	e	» können ihren Beitrag mit nonverbalen (z.B. Handzeichen) und verbalen Signalen rechtzeitig ankündigen. » können ein Gespräch vorbereiten und durchführen (z.B. Telefongespräch, Klassendiskussion). » können eine Gruppenarbeit leiten, wenn dafür klare Anweisungen vorliegen (z.B. Zeit einhalten, Resultate festhalten). » können sich meist an festgelegte Gesprächsregeln halten (z.B. sich vor dem Reden melden, zu den anderen gerichtet sprechen). » können ihre Gedanken im Gespräch einbringen, im Austausch verdeutlichen und ihre Meinung mit einem Argument unterstützen.	F.3.C.1.d E.3.C.1.d
	f	» können in Konsens- und Konfliktgesprächen ihre eigene Meinung in Mundart und Standardsprache zum Ausdruck bringen und von sich aus mit einem Argument stützen. » können zu einfachen Themen und in kurzen Gesprächen die Moderation übernehmen (z.B. Gruppenarbeit eröffnen, Klassenrat).	BO
3	g	» können im Gespräch auf vorhergehende Aussagen Bezug nehmen. » kennen wichtige Aspekte eines Vorstellungsgesprächs (z.B. Ablauf, Auftreten, Gesprächsregeln) und können diese in einem gespielten Vorstellungsgespräch anwenden.	BO

Querverweise			
	h	» können mithilfe von Leitfragen ein Vorstellungsgespräch so vorbereiten, dass sie sich zielorientiert ausdrücken (z.B. Betriebs-, Berufskenntnisse, eigene Interessen). » können in Mundart und Standardsprache Gesprächsbeiträge und Argumente aufgreifen und ihre eigenen Argumente darauf beziehen. » können sich selbstständig an Gesprächsregeln halten und nötigenfalls erweitern und modifizieren bzw. im Gespräch thematisieren (z.B. sich vor dem Reden melden, zu den anderen gerichtet sprechen). » können sich in einem gespielten Vorstellungsgespräch überzeugend präsentieren und Antworten auf unerwartete Fragen finden.	ERG.5.6.c
	i	» können ein Gespräch moderieren (vorbereiten, durchführen, auswerten). » können mit ihren Beiträgen ein Gespräch aufrechterhalten und zielorientiert lenken. » können sich an einem Gespräch mit unterschiedlichen Gesprächspartner/innen eigenständig und adressatengerecht beteiligen (Peers, Erwachsene, vertraut/unvertraut).	
	j	» können eine Diskussion selbstständig vorbereiten und leiten. » können das Wichtige von Gesprächsbeiträgen zusammenfassen, um das Gespräch zu strukturieren. » können in Debatten argumentieren und einen Perspektivenwechsel vollziehen. » können ein Gespräch mit unbekannten Personen eröffnen.	